

Bitten nicht ausbleiben. Gekräftigt, gestärkt, von körperlichen und geistigen Leiden durch inbrünstige Gebete geheilt, zogen die Gläubigen wieder heim, und verkündeten laut im Lande die Wunderthätigkeit dieser heiligen Stätte, also, daß die Kirche auf dem Staufengelberge immer berühmter wurde. — Jetzt ist freilich der Glaube seltener geworden in der Welt, und auch die Schaaren, die nach unserer Kirche wallfahrteten, haben merklich abgenommen; aber noch immer steht die Kirche in heiligem Andenken im ganzen Lande, und manches gedrückte Gemüth wallfahrtet hieher, und holt sich am Bilde der heiligen Maria Trost und Stärkung.

Quelle bei Jericho.

Jericho, die Palmenstadt, in einer reichen, blühenden Gegend gelegen, mitten unter Palmen, Balsamdüften, Rosen und andern blühenden Gewächsen; einst in der Ur-Geschichte des jüdischen Stammes hochberühmt und mit heiligen Sagen ausgeschmückt; deren Mauern einst, wie die jüdische Tradition erzählt, auf den Ton der Trompeten und Hörner des siegreichen Israels, an dessen Spitze Josua stand, umstürzten und die den Belagerern auf solch' wunderbare Weise durch Gottes Hand überliefert wurde! Darauf wurde Jericho, zuvor eine heidnische Stadt, von den Juden wieder aufgebaut und bald eine der ersten Städte des Landes. Sie war, wie es scheint, der Mittelpunkt des Handels zwischen Arabistan und Palästina; aus der hier befindlichen Prophetenschule gingen angesehene Volkslehrer hervor. Herodes erbaute hier einen königlichen Pallast, und zur Zeit der Römer besaß Jericho einen Circus und ein Amphitheater. In ihre Nähe versetzt die Sage die Versuchung des Herrn; zu ihren Umgebungen gehört die Wüste Quarantania, welche im neuen